

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

27.04.2024

Wahloption für Schülerinnen und Schüler: Sächsisches Schüler-Deutschlandticket

Die Einführung des Deutschlandtickets jährt sich am 1. Mai 2024 zum ersten Mal. Im Laufe des Jahres kam mit dem Deutschlandticket als Semesterticket und weiteren bezuschussten Landestickets in anderen Bundesländern günstigere Lösungen für bestimmte Zielgruppen hinzu. Der Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland fordert für Sachsen die Einführung eines Schüler-Deutschlandtickets als Upgrade-Option.

Der Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland beschloss auf seiner Landesversammlung am 13.04.2024 in Dresden einstimmig die Forderung der Einführung einer vergünstigten Upgrade-Option des sächsischen Bildungstickets zum Deutschlandticket. Dieses neue Ticket soll als Wahloption zum bestehenden Bildungsticket angeboten werden und, wie das Bildungsticket auch, nicht ausschließlich als Handyticketlösung verfügbar sein. Ziel ist es, den Schülern in Sachsen eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten, deutschlandweit mit Bus und Bahn zu reisen. Für jene, welche diese Möglichkeit nicht benötigen, würde sich nichts ändern und so zu keiner Mehrbelastung für die Familien führen.

Das Bildungsticket in Sachsen ermöglicht Schülerinnen und Schülern die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in den einzelnen Verkehrsverbänden und wird vom Freistaat Sachsen bezuschusst. Für einen monatlichen Beitrag von 15 Euro können Schülerinnen und Schüler rund um die Uhr Busse, Straßenbahnen und Regionalzüge nutzen. Das Ticket ist nicht übertragbar und wird als Abonnement von den Verkehrsunternehmen verkauft. Mit dem neuen „Schüler-Deutschlandticket“ sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, ihr regionales Bildungsticket kostengünstig auf ein deutschlandweites Ticket upzugraden. Der Landeszuschuss würde dabei für die betreffenden Schülerinnen und Schüler für die Vergünstigung des Deutschlandtickets statt für das Bildungsticket verwendet. „Da aktuell keine bundesweit gültigen ermäßigten Tarife des Deutschlandtickets für Kinder und Jugendliche bestehen, wäre dies ein erster Schritt, die Vorteile des sächsischen Bildungstickets mit denen des Deutschlandtickets zu kombinieren. Dem Freistaat Sachsen würden dabei keine Mehrkosten entstehen, da die Bezuschussung statt in das Bildungsticket in das Deutschlandticket fließen würde.“ fasst Markus Haubold, Vorsitzender des Fahrgastverbands PRO BAHN Mitteldeutschland, die Vorteile zusammen. „Uns ist wichtig, dass der Antragsprozess für das Upgrade zum Deutschlandticket ohne unnötige Hürden abläuft. Schülerinnen und Schüler sollten die Möglichkeit haben, diese Option unkompliziert zu nutzen.“

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Ansprechpartner für Medien

Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland e.V., Schützengasse 18, 01067 Dresden

Markus Haubold

Vorsitzender

Sprecher Region Südwestsachsen

markus.haubold@mitteldeutschland.pro-bahn.de

Über den Fahrgastverband PRO BAHN

Der bundesweit aktive gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN hat rund 4.000 Mitglieder und vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er arbeitet ehrenamtlich, ist in zahlreichen Gremien aktiv und wirkt sowohl auf Politiker und Behörden als auch auf Verkehrsunternehmen ein, um einen attraktiveren und besseren öffentlichen Personenverkehr zu erreichen. Der Landesverband Mitteldeutschland umfasst die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt.